

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

66 (10.2.1908) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von H. Ziegler.

Anlage: 35000 Expl.

gedruckt auf 2 Füllungs-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Expedition: Hotel und Baumstraße... Preis des Hefts 25 Pf., die Neblameile 70 Pf.

Nr. 66.

Karlsruhe, Montag den 10. Februar 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Badische Chronik.

Mannheim, 9. Febr. Die städtischen Straßenbahnen beförderten im Monat Dezember 2 350 022 Personen.

Mannheim, 9. Febr. In der Generalversammlung der Mannheimer Sparkasse wurde mitgeteilt, daß infolge der Konfurrenz der Sparkasse im vergangenen Jahre die Eintragsgelder um 33 000 M. hinter dem Vorjahre zurückgeblieben sind.

Mannheim, 10. Febr. Das Drama, betitelt „Königsmord in Portugal“, das gestern hier auf einer Vorstadtbühne hätte gegeben werden sollen, ist begriffsmäßig verboten worden.

Mannheim, 10. Febr. Schwere Folgen hatte ein Streit, der sich heute nacht im Vorort Hedersbach ereignete.

Heidelberg, 10. Febr. Ein betäubender Unfall hat sich am Samstag auf der Hohenlohebahn beim Eisenbahnverkehr ereignet.

Heidelberg, 9. Febr. Bei der heutigen Parnwahl wurde Herr Parnwahlwähler A. Graf hier einstimmig zum Parnwahl von Hedersbach-Wombach gewählt.

Tauberbischofsheim, 9. Febr. Wiederum ist ein wackerer Kämpfer für Deutschlands Einheit aus der Zeit von 1870/71 zur großen Arme einberufen worden.

Tauberbischofsheim, 9. Febr. Hauptsächlich den Bemühungen des Konjunktors-Oberbauamts Rüdiger ist es zu verdanken, daß das alte Schloss Ullers, das bis vor kurzem als Schulhaus benützt wurde, ein historisch und kulturgeschichtlich wichtiger und interessanter Bau, nun erhalten bleibt.

wurde, ein historisch und kulturgeschichtlich wichtiger und interessanter Bau, nun erhalten bleibt. Nachdem nun die Schulhausfrage glücklich gelöst ist, soll mit einer gründlichen und stilgerechten Restauration des über 200 Jahre alten Baues zu Beginn der besseren Jahreszeit anfangen werden.

Wiesloch, 8. Febr. Unter dem Verdachte der Brandstiftung waren feinerzeit die Eheleute Rast und der erwachsene Sohn in Haft genommen worden.

Wiesloch, 8. Febr. Bei der hiesigen städtischen Sparkasse wurden im Januar 376 759 Mark eingezahlt, 230 547 Mark zurückgezogen.

Offenburg, 9. Febr. Der vom Kolonialverein veranstaltete Wohltätigkeitsball „Karnaval in Dar es Salam“ war aus allen Schichten der Bevölkerung sehr stark besucht.

Freiburg, 10. Febr. Am Samstag erlitt der etwa 63 Jahre alte Karl Müller beim Holzaufladen einen bedauerlichen Unfall.

Aus dem gewerblichen Leben.

Vom Obenwald, 9. Febr. In den Gerbereien macht sich wieder erstmals seit Monaten lebhaftere Begehr geltend.

Freiburg, 9. Febr. Dieser Tage wurde eine Preisgüter-Badfeinverkaufsstelle konstituiert.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 10. Februar.

Das Ende des Kilometerfestes. Wir glauben unseren Lesern einen Dienst zu erweisen, wenn wir darauf aufmerksam machen, daß mit dem 30. April die Gültigkeit der Kilometerkarte zu Ende ist.

Nachtsachen zu mischen. Der Regie wäre größere Sorgfalt anzurufen. Das Haus war an beiden Abenden stark besucht; der Beifall war immerhin recht mäßig.

Unter den „Führern“ zu dem Bühnenfestspiel ist übrigens jetzt vor allem das „Bühnenfest durch Richard Wagners Ring des Nibelungen“ von Arthur Smolian (Schlesingerische Buch- und Musikalienhandlung Robert Viena, Berlin, 1.80 M.) zu empfehlen.

Vermischtes.

hd Berlin, 10. Febr. (Tel.) Dem Vermögen nach sollen bereits Verhandlungen mit einer hiesigen Großbank eingeleitet sein, um einen Teil der Unternehmungen des flüchtigen Sigismund Friedberg zu sanieren.

hd Breslau, 10. Febr. (Tel.) Der seit dieser Woche verheiratete Fleischer Gustav Albert in Pommernstr. geriet mit seiner Mutter an geringfügiger Ursache in Streit, in dessen Verlauf er sie durch einen Schlag tötete.

Königsberg i. P. 10. Febr. (Tel.) Durch den Zusammenstoß einer Lokomotive mit einem Personenzug wurden 12

das Kilometerfest noch zu schonen; diese Spararbeit wird sich hoffentlich nicht als falsch erweisen und die rechtzeitige Verwendung durch Familienmitglieder oder Geschäftsangestellte sich noch ermöglichen lassen, da ein Umtausch oder eine Verlängerung ausgeschlossen ist.

Zwei große Kostümfeste hielten am Samstag und am Sonntag abend die lebensfrohe junge und alte Welt in Atem. Am Samstag veranstaltete die „Liederhalle“ im großen Saal der Festhalle ihren Kostümball, gestern, Sonntag, war es die Große Karnvals-Gesellschaft, die ihre Getreuen im gleichen Saale zu frohem Nummenhange versammelt hatte.

Wiesloch, 8. Febr. Unter dem Verdachte der Brandstiftung waren feinerzeit die Eheleute Rast und der erwachsene Sohn in Haft genommen worden.

Wiesloch, 8. Febr. Bei der hiesigen städtischen Sparkasse wurden im Januar 376 759 Mark eingezahlt, 230 547 Mark zurückgezogen.

Offenburg, 9. Febr. Der vom Kolonialverein veranstaltete Wohltätigkeitsball „Karnaval in Dar es Salam“ war aus allen Schichten der Bevölkerung sehr stark besucht.

Freiburg, 10. Febr. Am Samstag erlitt der etwa 63 Jahre alte Karl Müller beim Holzaufladen einen bedauerlichen Unfall.

Vom Obenwald, 9. Febr. In den Gerbereien macht sich wieder erstmals seit Monaten lebhaftere Begehr geltend. Die arg gefallenen Güterpreise beginnen wieder langsam um einige Pfennig pro Pfund anzusteigen und die Aufkäufer kommen wieder.

Freiburg, 9. Febr. Dieser Tage wurde eine Preisgüter-Badfeinverkaufsstelle konstituiert.

Karlsruhe, 10. Februar.

Das Ende des Kilometerfestes. Wir glauben unseren Lesern einen Dienst zu erweisen, wenn wir darauf aufmerksam machen, daß mit dem 30. April die Gültigkeit der Kilometerkarte zu Ende ist.

Nachtsachen zu mischen. Der Regie wäre größere Sorgfalt anzurufen. Das Haus war an beiden Abenden stark besucht; der Beifall war immerhin recht mäßig.

Unter den „Führern“ zu dem Bühnenfestspiel ist übrigens jetzt vor allem das „Bühnenfest durch Richard Wagners Ring des Nibelungen“ von Arthur Smolian (Schlesingerische Buch- und Musikalienhandlung Robert Viena, Berlin, 1.80 M.) zu empfehlen.

Vermischtes.

hd Berlin, 10. Febr. (Tel.) Dem Vermögen nach sollen bereits Verhandlungen mit einer hiesigen Großbank eingeleitet sein, um einen Teil der Unternehmungen des flüchtigen Sigismund Friedberg zu sanieren.

hd Breslau, 10. Febr. (Tel.) Der seit dieser Woche verheiratete Fleischer Gustav Albert in Pommernstr. geriet mit seiner Mutter an geringfügiger Ursache in Streit, in dessen Verlauf er sie durch einen Schlag tötete.

Königsberg i. P. 10. Febr. (Tel.) Durch den Zusammenstoß einer Lokomotive mit einem Personenzug wurden 12

Groß. Hoftheater zu Karlsruhe. Richard Wagner: „Der Ring des Nibelungen“.

Karlsruhe, 10. Febr. Die Wiederholung des Ring-Nyllus ging gestern zu Ende. Einige Szenen am zweiten wie am dritten Tag wurden sehr gut herausgebracht, andere dagegen erschienen recht matt und wirkungslos.

Mit Liebe und Hingebung übten die Bühnensolisten ihre Aufgabe aus. Herr Fänger betont mit Glück im „Siegfried“ den frohen woffgenerten Anaben, während in der „Götterdämmerung“ der zum Ranne gereifte Held bei ihm zum Ausdruck kommt.

Personen verlegt, darunter ein Reisender und ein Geizer schwer. Die Strecke ist durch Schneeverwehungen gesperrt.

Petersburg, 10. Febr. Ein Fall von scheinbarem Kannibalismus ist im russischen Kreise Wilmir im Kreise Keschnow vorgekommen. Eine alte Bäuerin hatte ihre achtjährige Enkelin aufergeblicher Geburt bei sich zur Erziehung. Am Hause lebte außerdem noch ihr 24jähriger Sohn und ihre 27jährige Tochter.

Schiffs-Unfälle.

Bremerhaven, 9. Febr. Der Dampfer „Komet“ geriet vor der Bug des Dampfers „Gießen“ und wurde von diesem unter Wasser gedrückt.

hd Paris, 10. Febr. (Tel.) Von den bei der Kessel-Explosion auf dem Kreuzer „Jeanne d'Arc“ verletzten 12 Matrosen sind drei sofort nach ihrer Einlieferung ins Marine-Hospital ihren Wunden erlegen.

Korsettleid beim Tanz vollständig ausgeklastet werden muß. Die Vereinsleitung richtet daher auch von dieser Stelle aus an alle Besucherinnen des Abends, sofern sie am Tanze sich beteiligen wollen, die Bitte, sich an die obengenannte Vorschrift zu halten.

Im Thalia-Theater (Waldstraße) bietet sich diese Woche Gelegenheit, die Helden-Virtuosin Erica Stolz zu hören. Dieselbe spielt das bekannte Rosenlied des Prinzen Gustav Adolf von Schweden.

Aus den Nachbarländern.

— Aus Württemberg, 9. Febr. In Cannstatt brach vorgestern abend Großfeuer in der Altstadt aus. Es brannte eine Scheuer, die mit Heu und Stroh angefüllt war.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 9. Febr. In einer stark besuchten Verhandlung des Alldeutschen Verbandes wurde heute anstelle des fürzlich verstorbenen hochverdienten ersten Vorsitzenden, Professor Dr. Haffke-Leipzig, Rechtsanwalt Claf-Mainz gewählt.

— Berlin, 10. Jan. Etwa 3000 Polen veranstalteten gestern eine Protestkundgebung gegen die Enteignungsvorlage und den Sprachenparagrafen des Vereinsgesetzes.

— München, 9. Febr. Die Behandlung der Angelegenheit der drei verhafteten russischen Terroristen ist nun von der Polizei an das Ministerium des Innern übergegangen.

— Kopenhagen, 10. Febr. Im Finanzausschuß des Folketing stimmten sämtliche Parteien mit Ausnahme der Sozialdemokraten den vom Finanzminister zur Befestigung der Landfröie übernommenen Garantieverpflichtungen zu.

— Sofia, 9. Febr. In der bulgarischen Diplomatie stehen folgende Personalveränderungen bevor: Der Pariser Vertreter Dr. Solowitsch geht in den Ruhestand; an seine Stelle gelangt der bisherige Minister des Innern Dr. Stankow.

— Paris, 10. Febr. Das bevorstehende Eintreffen dreier japanischer Kreuzer zu mehrtägigem Aufenthalt im Hafen von Saigon wird auf französischer Seite als Beweis der gegenwärtig zwischen den Kabinetten von Paris und Tokio bestehenden guten Beziehungen angesehen.

— Armia, 9. Febr. Die persische Kommission übergab heute der türkischen Kommission ein Schreiben des persischen Hauptkommissars, in welchem ersucht wird, daß sich der türkische Hauptkommissar mit ihm nach Soudy Sulat begeben möge, um die dortigen Vorgänge an Ort und Stelle zu untersuchen.

— Teheran, 10. Febr. Das Parlament protestiert gegen die abermalige Verstärkung der Konsulatswachen in Teheran durch fünfzig Soldaten, die mit Genehmigung des türkischen Konsulats mit Waffen und 100 000 Patronen ausgerüstet die Grenze passierten.

— New York, 10. Febr. Nach einer Meldung der „Times“ beabsichtigt Präsident Roosevelt dem Kongress eine weitere Vorschläge zu legen.

Das preussische Wahlrecht.

— Düsseldorf, 10. Febr. Die gestern in Düsseldorf tagende Delegiertenversammlung der freisinnigen Vereinigung und der süddeutschen Volkspartei von Rheinland und Westfalen war zahlreich besucht.

Der Delegiertentag bittet ferner die parlamentarische Vertretung des liberalen Wahlvereins für die Einführung der Reichstagswahlrechts in Preußen zu sorgen und fordert die Parteigenossen in Preußen auf, überall für die Aufstellung von Kandidaten zu sorgen, die das allgemeine, gleiche, geheime und direkte Wahlrecht energisch vertreten.

Das Urteil im Prozeß wegen des Heberfalls deutscher Turner in Novereto.

— Novereto, 10. Febr. Das Urteil im Prozeß wegen der im Sommer gegen deutsche Turner vorgekommenen Heberfälle lautet: Die Angeklagten werden verurteilt: Bertotti 4 Wochen schwerer Kerker wegen öffentlicher Gewalttätigkeit, de Martin wegen Verleitung zu falscher Zeugenaussage 4 Wochen einfacher Kerker, Jameselli wegen Schießens vor dem Hotel der Deutschen 3 Wochen Arrest, Stotzi wegen Verleitung 2 Wochen Arrest, Unterweger wegen Verschleppens eines Gies gegen Professor Meyer 24 Stunden Arrest oder 10 Kronen Geldstrafe.

Zum Vorkämpferwechsel in Petersburg.

— London, 10. Febr. Die „Times“ bespricht in einem Leitartikel den Austritt des französischen Vorkämpfers in Petersburg, Combar. Das Blatt verweist darauf, daß die Stellung Combars durch den russisch-japanischen Krieg sowohl als auch durch den Ausbruch der Revolution eine besonders schwierige gewesen sei.

Das Doppel-Attentat in Lissabon.

— Lissabon, 9. Febr. Die Regierung hat in den letzten Tagen so viele Konzeptionen machen müssen, daß deren Erfüllung ausgeschlossen erscheint. Dadurch entsteht die ernste Gefahr, daß beim ersten Bruch eines Verpredens sehr leicht die Revolution ausbrechen kann.

— Bordeaux, 10. Febr. Weber Franco noch dessen Gattin oder Sohn verließen ihr Hotel. Sämtliche Besucher wurden abgewiesen. Die Frau Franco ist infolge der Aufregungen der letzten Tage erkrankt.

— Berlin, 10. Febr. In der Hedwigkirche fand heute ein Trauergottesdienst für den König und den Kronprinzen von Portugal statt, dem der Kronprinz als Vertreter des Kaisers, die Prinzen August Wilhelm und Friedrich Leopold und das diplomatische Korps, die Ritter des Schwarzen Adlerordens und verschiedene Minister beiwohnten.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

8. Febr.: Karl Binder von Hairenbud, Schuhmann hier, mit Anna Man von Speyerdorf. Gustav Daul von hier, Anstreicher hier, mit Olga Berner von hier. Udo Müller von hier, Mechaniker hier, mit Anna Strähle von hier.

6. Febr.: Lina Lang, alt 37 J., Ehefrau des Versicherungsinspektors Friedrich Lang. Otto Baumgärtner, Schuldiener, ein Ehemann, alt 52 J. — 7. Febr.: Joseph Siebold, Sattler, ledig, alt 29 J. Sofie Brannwarth, Privatierin, ledig, alt 69 J.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrol.

Die am Montag über den russischen Ostseeprovinzen gelegene Depressions ist unter Abnahme ihrer Tiefe ihrer bisherigen südlichen Bahn folgend in das Innere Russlands weitergezogen und der hohe Druck, dessen Kern noch auf dem atlantischen Ozean lagert, hat sich etwas weiter über das Binnenland ausgedehnt.

— Karlsruhe, 10. Febr. Das Thermometer zeigte heute morgen 7 Uhr + 2 Grad Celsius und heute mittag 2 1/2 Uhr + 10 1/2 Grad Celsius.

— Bremen, 10. Febr. Angekommen am 7.: „Rector“ 12 Uhr vorm. in New York, „Brandenburg“ 10 Uhr vorm. in Baltimore, am 8.: „Wilow“ 6 Uhr vorm. in Bremerhaven, „Hort“ 9 Uhr vorm. in Antwerpen, „Therapia“ in Konstantinopel, „Thüringen“ 1 Uhr nachm. in Antwerpen, am 9.: „Meist“ 9 Uhr vorm. in Nagasaki, „Zieten“ 2 Uhr vorm. in Colombo. Passiert am 7.: „Hüringen“ nachm. Bif-

lingen, am 8.: „Tarnstadt“ 12 Uhr vorm. in Hongkong, „Vorlum“ 2 Uhr nachm. von Gibraltar, „Meist“ 12 Uhr nachm. von Shanghai, „Schleswig“ 12 Uhr vorm. von Neapel, „Würzburg“ 7 Uhr vorm. von Antwerpen, „Prinz Heinrich“ 11 Uhr vorm. von Shanghai, „Stutari“ von Smyrna, „Bavaria“ von Marseille, „Hessen“ 4 Uhr nachm. von Sdnien, „Prinz Alfred“ 8 Uhr nachm. von Gibraltar, „Hohenzollern“ 11 Uhr nachm. von Neapel, „Rhein“ 5 Uhr nachm. von Bremerhaven, „Gießen“ von Bremerhaven.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations including Frankfurt a. M., Berlin, London, and others, with dates and rates.

Die Bankfirma Heinrich Müller • Karlsruhe Markgrafenstrasse 51 eröffnet laufende Rechnungen u. Scheckrechnungen und besorgt alle in das Bankfach gehörigen Geschäfte.

PFAFF- & PHONIX-Nähmaschinen sind mustergültige Erzeugnisse von hoher Vollendung, auch zur Kunststickerie vorzüglich geeignet.

Geschäftliche Mitteilungen. Fortschritt in der elektrischen Beleuchtung! Bald nachdem vor etwa 6 Jahren die Erfindung Luers, nämlich die elektrische Osmium-Glühlampe, von der Auer-Gesellschaft in den Verkehr gebracht wurde.

Um unserer wert. Kundschaft ganz besonders günstige Vorteile zu bieten, haben wir uns entschlossen, unseren

In allen Abteilungen grosse Preisermässigung.

Inventur-Sonderverkauf

auch noch diese Woche fortzusetzen.

Wir machen ganz besonders auf den Verkauf von **Herren- u. Knaben-Paletots u. Raglans** aufmerksam und bietet solcher die denkbar günstigste Kaufgelegenheit.

Bitten um Beachtung unserer Schaufenster.

2251

Spiegel & Wels.

Verein für Verbesserung der Frauenkleidung.

Donnerstag den 13. Februar, abends 8 Uhr, in den Räumen des Museums:

Gesellschaftsabend

mit Aufführungen und Tanz

unter gütiger Mitwirkung der Damen Frau Lina Sachs-Zittel (Klavier), Konzertsängerin Fräulein Gutzmann, Elisabeth Götz (Harfe), Fanny Brückner (Deklamation), Emma von Ehr (Tanz), der Herren Dr. Th. Ludwig (Bariton), Ludwig Schulz (Violine), Leopold und Philipp Schmidt (Cello), sowie einiger andern Damen und Herrn.

Der Bechstein-Konzertflügel ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut.

Am Tanz können nur Damen in „neuer Tracht“, in griechischen oder in Empire-Gewändern teilnehmen.

Jedes Mitglied erhält gegen Vorzeigen der Mitgliedkarte 1908 eine Eintrittskarte umsonst. Jede weitere Karte kostet für Mitglieder 1 Mk., für Nichtmitglieder 2 Mk. Einige nummerierte Plätze kosten für Mitglieder 2 Mk., für Nichtmitglieder 3 Mk. Galeriekarten 1 Mk. Die Mitgliedskarte berechtigt nicht zum Eintritt. Der Verkauf der Karten findet in der Buchhandlung von E. Kuntz, Kaiserstrasse 124, und abends an der Kasse statt.

Der Vorstand.

Museum Karlsruhe.

Samstag den 15. Februar 1908, abends 8 Uhr

Klavier-Abend

1868.3.2

Backhaus.

Brahms: Rhapsodie op. 79, Nr. 2, in G-moll
Schumann: Aufschwung (aus Fantasiestücke), Nachtstück op. 23, Nr. 4. Novellette op. 21, Nr. 2 in D-dur.
Bach, J. S.: Chromatische Fantasie und Fuge.
Beethoven: Sonate in F-moll (Appassionata) op. 57.
Chopin: Zwei Préludes aus op. 28 in G-moll, in Es-dur. Drei Etuden in As-dur (composée pour la méthode de Moscheles et Fétis), in Cis-moll op. 25, Nr. 7, in C-moll op. 25, Nr. 12. Drei Mazurken, op. 33, Nr. 3, in C-dur, op. 50, Nr. 1, in G-dur, op. 50, Nr. 2, in As-dur. Nocturne op. 15, Nr. 2 in Fis-dur. Impromptu op. 36 in Fis-dur. Ballade op. 47 in As-dur.

Konzertflügel Ibach aus d. Lager d. Herrn Hofl. H. Maurer hier. Eintrittskarten: Mk. 4.—, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50 und 1.— (Galerie Stehplatz) sind in der Hofmusikalienhandlung **Fr. Doert**, Kaiserstrasse 159, Telephon 2003, und an der Abendkasse zu haben.

Verlangen Sie nur:

„Pfeilring“  **Lanolin-Seife**

25 Pfg. pro Stück.

Nachahmungen weisen man zurück. Vereinte Chemische Werke Aktiengesellschaft, Charlottenburg, Salzhofer 16, Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikenfeld.

Um zu räumen gebe ich auf sämtliche noch lagernde

reinwollenen Pferdeteppiche 15% Rabatt.

Arthur Baer, 1714 Karlsruhe, 6.6. Kaiserstrasse 93, 1 Trepp.

Französisch! Englisch!

Am 1. März beginnen neue Kurse für Anfänger (abends 7-10 Uhr). Honorar bei wöchentlich 2 Stunden per Monat Mk. 3.—. Unterrichtslokal in Mitte der Stadt. Anmeldungen unter Nr. 2247 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbitten. 6.1

Maskenkostüm,

Zigeunerbaron, eleg., vollständig, für mittl. Figur, sofort z. f. gesandt. Offerten mit Preis unt. Nr. 2192 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Für Karneval.

Grösste Auswahl in allen Zutaten für

Badische Landestrachten.

Holländer, Tiroler und Fantasie-Kostümen.

Fertige Mieder.

Schwarzwälder Hüte und Hauben. Tiroler und Holländer Kopfputz. Rock- und Miederstoffe. Samte, Atlasse.

Trachtenbänder.

Hals- und Miederketten, Diademe, Gold- und Silberbesätze. Fransen, Flitter, Sendel, Steine, Münzen.

Handschuhe, Strümpfe.

Pompons.

Anfertigung von Landestrachten und Fantasie-Kostümen nach Mass, rascheste und billigste Bedienung im eigenen Atelier.

Grösste Auswahl in Trachten- und Fantasie-Bildern zur freien Besichtigung aufgelegt.

Gebr. Ettlinger

Kaiserstrasse 199.

Telephon 528.

Weinrestaurant Eckschmitt

Kaiserstr. 231.

Morgen Dienstag!

Schlachttag

wozu höfl. einladet 13499 Ad. Rinderspacher.

Nach langer Pause

offerierte ich wieder Lohse, Bad. Hofkrenz, Sinsheimer, Berliner und Luftschiffer à 1.—, 11 Stück 10.— Mk. Donauerschinger 20.—, 11 Stück 20.— Mk. Schutzgebietlöße à 3.30 Mk., bei mehr billiger, und fernere feinstlich genehmigte Sorten.

Carl Götz,

Hebelstrasse 11/15, Karlsruhe.

Lederhandlung u. Pantgeschäft.

Einige bessere

Damen-Kostüme

für Karneval

sind zu verleihen. B4845.2.2 Adlerstr. 6, 3. Stock links.

Dame sucht 80-100 Mark von Selbige zu leihen. Rückgabe nach Vereinbarung. Offerten unter Nr. B4873 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Achtung! Rote + Lose Nur 1 Mark!

des Bad. Landesvereins. Ziehung schon 22. Februar. 1098a.9.4

3388 Bar-Geld-Gewinne ohne Abzug! **M. 44 000** Haupt-Gewinn **M. 15 000**
37 Gewinne **M. 12 000** 3350 Gewinne **M. 17 000**

II Lose M. 10.— Porto u. Liste 30 Pfg. Nachnahme teurer empfiehlt **J. Stürmer,** Lotterie-Unternehmen, Strassburg i. E., Langestr. 107 In Karlsruhe bei Carl Götz, Hebelstr. 11/15 und allen Losverkaufsstellen.

Zahlung erst nach vollständiger Ausrottung.

Telephon 2340  Telephon 2340 

Erste Badische Versicherung gegen Ungeziefer

vormals Erste Karlsruher Versicherung Lütgens & Springer, Inhaber: Anton Springer. Direktion: Karlsruhe i. B., Markgrafenstrasse 52. General-Agentur: Mannheim. Haupt-Agenturen: Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden, Nassau, Bruchsal. Radikale Ausrottung von sämtlichem Ungeziefer nach einzig konkurrenzlosem, erfolgreichem System gegen weitgehendste Garantie. Erste und größte Desinfektionsanstalt Süddeutschlands. Langjährige Erfahrung. — Feinste Referenzen. — Bis dato die erfolgreichsten Resultate erzielt.

Klavierquartett.

Geliebte (Dilettant) wünscht behufs Pflege der Musik in seinem Familienkreis Annäherung an ihre Instrumente beherrschende Klavier-, Violin-, Viola- u. Fagott-Spieler aus guter Gesellschaft. Adressen erb. unter Nr. 1321a an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Maskenkostüm,

Holländerin oder dergl. wird für blonde Dame zu kaufen gesucht. Angabe des Kostümes nebst Preis unter Nr. B4913 an die Exped. der „Badischen Presse“ erbitten.

Zu verkaufen

ein alt., vollständ. Bett, H. Gasber, 2 Ksch., 1 H. Schaft, 1 Küchenpaneelbrett, billigt. B4924 Schützenstrasse 62, 2. St.

Zu verkaufen.

Einem feuerfesten Kassenkranz, fast noch neu, ist zu verkaufen. Zu erfr. Luisenstrasse 2a, 2. St., bei Dr. Richter Ed. Koch. 2243 2.1

Maskenkostüm, Alpenkönigin, f. die, billig zu verkaufen. B4926 Kaiserstrasse 30, part.

Eleg. Maskenkostümme sind billig zu verkaufen. B4912 Sophienstrasse 10, parterr.

Todes-Anzeige.

In der Nacht von 6./7. ds. Mts. entschlief nach kurzem schweren Leiden unser teurer Gatte, Vater, Grossvater, Bruder und Schwager

der Kgl. Sänger und Grossh. Bad. Kammersanger

Herr Carl Nebe

Ritter des Zähringer Lowenordens.

Berlin, 7. Februar 1908. 2246

- Lonie Nebe.
- Trudel Henke, geb. Nebe.
- Carl Henke, Oberleutnant im Nass. Pion.-Bat. 21.
- Annaliese Henke.
- Liselotte Henke.
- Hermann Nebe, Geh. Oberregierungsrat.
- Marie Nebe.



Badischer Leib-Grenadier-Verien Karlsruhe.

Unter dem Protektorat S. K. G. des
Grossherzogs Friedrich von Baden.

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem Hinscheiden unseres lieben Kameraden und Feldzugstheilnehmers

Herrn Leopold Stohrmann Schneidermeister

geziemt in Kenntnis zu setzen. 2255
Die Beerdigung findet am Dienstag den 11. d. M., nachmittags halb 2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Zahlreiche Beteiligung, insbesondere seitens der Feldzugskameraden, wünscht

Der Verwaltungsrat.

Todes-Anzeige.

Gestern nacht verschied nach langem, schweren Leiden im Alter von 25 Jahren meine liebe Frau

Karoline Schenk, geb. Scholl.

Mühlburg, 10. Febr. 1908.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

David Schenk nebst Kinder.
Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 4 Uhr von der Friedhofskapelle Mühlburg aus statt. B4971

Todes-Anzeige.

Gestern abend 1/10 Uhr verschied sanft nach schwerer Krankheit unser heiliggeliebtes Kind

Anna

wobon wir Verwandte, Freunde und Bekannte in Kenntnis setzen.

Die tieftrauernden Eltern:

Familie Becker, Reserveheizer.

Die Beerdigung findet Mittwoch vormittag 10 Uhr von der Leichenhalle aus statt. B4933
Trauerhaus: Winterstr. 35.

Eine unverlassige Frau sucht noch einige Stunden im Wachen. Dieselbe würde auch ein Bureau reinigen. B4997 Grenzstrasse 6, part.

Todes-Anzeige.

Gestern früh verschied plötzlich und unerwartet nach kurzem Kranksein unsere frühere treue Mitarbeiterin

Frau Anna Strebel

geb. Unger

welche sich während ihrer 11jahrigen Tätigkeit in unserem Hause jederzeit unser grösstes Vertrauen erworben hat.

Wir sichern der Entschlafenen ein dauerndes Andenken. 2248

Herm. Schmoller & Cie.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder u. Schwager

Nikolaus Schaaf

heute früh 1/1 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 48 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Barbara Schaaf, geb. Wolf nebst Kindern.

Karlsruhe, den 10. Februar 1908.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 12. Februar, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Winterstrasse 2a, II. 2258

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Bruders und Schwagers B4925

Otto Baumgärtner,

sowie unserer lieben Schwester und Schwägerin

Katharina Baumgärtner geb. Joo,

für die vielen reichen Kranzspenden sprechen wir hiermit allen unseren innigsten Dank aus. Besonders danken wir für die herzlichen Worte des Herrn Hofprediger Fischer, für die liebevolle, wohlwollende Anteilnahme seitens der Vorsteherin, des Lehrpersonals, sowie der Schülerinnen des Pensionats Friedländer und die ehrenvolle Leichenbegleitung des Artilleriebundes St. Barbara.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Nachruf.

Ueberraschend vernahmen wir gestern die traurige Nachricht von dem plötzlichen Dahinscheiden unserer früheren lieben Kollegin

Frau Anna Strebel

geb. Unger

Während ihrer 11jahrigen Tätigkeit hat sie es durch ihr bescheidenes, lebenswurdiges Wesen verstanden, alle Herzen zu gewinnen und war durch grossen Pflichteifer, reges Geschaftinteresse allen ihren Kolleginnen ein leuchtendes Vorbild. 2249

Ein treues Andenken werden wir ihr stets bewahren

Das gesamte Personal der Firma Herm. Schmoller & Cie.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schmerzlich betroffenen Verluste sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus. B4973

Karlsruhe-Mühlburg, 10. Februar 1908.

Helene Pritsch, Wwe.

Soterion
10 Thee-Bonbons
Gegen Husten
und Heiserkeit

Eich. Abfallholz u. Spahne
Ein Str. Nr. 1.50, bei 3 Str. frei vor's Haus, liefert solange Vorrat d. Räucher u. Kübler Georg Dörner, B5022 Burgerstrasse 13.

Heu Stroh
gepreßt u. gebuhelt
Karl Bamann,
Karlsruhe
Akademiestr. 20.

Herb
billig zu verkaufen. B4928
Margrafenstr. 3, im Laden.

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe, Kaiserstr. 13c, 1
Konigste Annoncen-Expedition
In Garnisonstadt Mittelbadens
ist ein 2 stöckiges Geschäftshaus nebst Hintergebäude, in welchem bis jetzt eine Metzgerei und Wurstlerei mit gutem Erfolg betrieben wird, mit maschineller Einrichtung
sofort zu verkaufen.
Das Geschäft befindet sich in frequentester Lage und bietet dem Kauser sichere Erträgen. Zur Uebernahme sind vorerst ca. 15-20000 Mk. erforderlich. Geht. Offerten unter L. 622 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe erbeten.

Gerbermeister,
erite Kraft, der längere Zeit in einer grossen süddeutschen Glaceleber-Gerberei beschäftigt war, von einer norddeutschen Glaceleberfabrik bei hohem Lohn gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter J. V. 875 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. S. 1512a

Grubenlahnen
65-70mm hoch, zwecks Räumung des Lagerplatzes zum Ausnahmpreise von Mk. 12.25 per % kg ab Saarbrücken abzugeben. 1304a22
Anfragen erbeten unter H. C. 1523 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Cbln.

Lachtige Damenschneiderin,
empfehlte sich an der Hand. B4987
Akademiestr. 44, 2. St.

DamesuchtAnschluss
zum Besuch von Maskenballen. Offerten unter Nr. B4911 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Große Spiritusluchtlicht-hangelleuchte
billig zu verkaufen. B4988
Luisenstrasse 43.

Ein sehr schöner Jagdhund
(Tigerhund) hat billig zu verkaufen. B4914
Durlach, Grohingerstrasse 21.

Eine bereits noch neue
Nähmaschine
ist im Auftrage billig zu verkaufen. B4986.21
Gerwigstr. 60, I. St.

Ein gebrauchtes, reinliches, kompl. Bett, Waschkommode, Nachtkisch, Sofa u. ein Sportliegewagen, alles billig zu verkaufen. Gartenstr. 68, II. B5024

Gold. Bier- u. Weinzipfel
mit blau-goldrotem Band, Sonntag abend verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben. B4968
Corps Bavaria,
Waldhornstrasse Nr. 20.

Dame
wünscht, da es ihr an Herrenbekanntschaft fehlt, mit nur gebildetem Herrn in Verheirathung zu treten. Spätere Heirat nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. B4966 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
Mit Antrag ein fast neues Sofa billig zu verkaufen. B4969
Karlsruhe 6, parterre.

Darlehensgesuch.
8000 Mk. gegen erste Hypothek von Selbstdarleiher - Vermittler werden - bei hohem Zins aufzunehmen gesucht. Offerten sofort unter Nr. 1272a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 22

Ein sehr schönes, gut erhaltenes
Klavier
ist wegen Platzmangel sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. B4910 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
Sportwagen, gut erhalten, billig zu verkaufen. B4970.21
Dachstrasse 56, 4. Stock, links.

Arbeitsvergebung.

Zum Neubau des Kollegiengebäudes der Universität in Freiburg i. B. soll nach Maßgabe der Verordnung des Finanzministeriums vom 8. Januar 1907 die Ausführung und Anlieferung der erforderlichen Bauarbeiten in öffentlicher Vergebung vergeben werden und zwar:

Los I: Gussarbeiten in weißem oder rotem Material (wird vorbehalten in 2 Lose zu vergeben); Los II: Gussarbeiten in Grauguss.

Die Angebote sind verschlossen und mit der nötigen Aufschrift versehen bis zum 29. Februar 1908, vormittags 12 Uhr, beim Bauamt einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote findet im Beisein der etwa erschienenen Bewerber oder der hierzu Bevollmächtigten Samstag den 29. Februar, vormittags 12 Uhr, statt.

Zuschlagsfrist 3 Wochen. Karlsruhe, den 5. Februar 1908. Professor Fern. Billig, Architekt.

Bulach. Stammholz- u. Brennholz-Versteigerung. Bei dem Holzversteigerungsausschuss vom Samstag, 8. ds. Mts., wird es heißen: Die Gemeinde Bulach versteigert in ihrem Gemeindegeld, nicht Gemeindegeld.

Aue. Stammholz-Verkauf. Die Gemeinde Aue vergibt im Submissionsweg aus dem Gemeindegeld gegen Barzahlung nachstehende Holz, Abfuhrfrist bis 15. März d. J.:

52 Eichenstämme I. Kl. von 0,29 bis 1,26 fm, auf 41,81 fm.; 30 Eichenstämme II. Kl. von 0,29 bis 1,13 fm., auf 17,10 fm.; 25 Eichenstämme I. Kl. von 0,13 bis 0,69 fm., auf 7,09 fm.; 2 Eichenstämme II. Kl. von 0,58 bis 1,23 fm.; 1 Eichenstamm II. Kl. mit 1,11 fm.; 1 Eiche I. Kl. mit 0,88 fm.; 1 Eiche II. Kl. mit 0,75 fm.; auf 117 Stüd mit 70,30 fm.

Angebote pro fm. sind längstens bis Donnerstag den 13. d. Mts., nachm. 5 Uhr hierher einzureichen. Zuschlagsfrist 8 Tage. Bei annehmbarstem Gebot kann der Zuschlag auch sofort erteilt werden. Aue, den 8. Februar 1908. Der Gemeinderat. A. Wenner. 1824a

Billiges Möbel-Angebot. Rompl. Betten v. 45 M. an, Chiffonier, poliert 27 M., Schreibtisch 30 M., Bettsofa 35 M., Truhen, sehr groß, 4 M., neue Nachttische n. Marmor 8 M., Schreibtisch 6 M., Divan von 32 M. an, Fauteuil, n. u. ohne Einrichtung von 19 M. an, Vorhangsbügel 22 M. Bringe auch das Bett in der Lehne in empfehl. Erinnerung. B4930 Julius Ebel, Steinstr. 6.

Ich suche auf gutrentierendes Haus. l. Hypothek Mk. 26 000. Offerten unter Nr. 2176 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Lieferung eines Rehrichthabwagens.

Die Anfertigung u. Lieferung eines Rehrichthabwagens soll vergeben werden. Schriftl. Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Freitag den 14. Febr. 1908, vorm. 10 Uhr, beim Tiefbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen zur Einsicht auflegen und Angebotsformulare abgegeben werden. 1883.2.2

Karlsruhe, den 1. Febr. 1908. Städt. Tiefbauamt.

Ulmen-Versteigerung.

Karlsruhe. Die Bahnbauinspektion II dahier läßt versteigern Mittwoch den 12. Februar d. J., morgens 9 Uhr: 8 Nulshenstämme mit 41 bis 79 cm Durchmesser, 1 Bagnerstamm, 2 Brennholzstämme und 25 Wellen. Zusammenkunft auf dem Plage neben der Ueberführung der Göttinger Straße über die Güterbahn. Auszüge gibt Waldhüter Dietrich in Röhrrer. 2285.2.2

Grünwettersbach. Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Grünwettersbach versteigert am Donnerstag den 13. d. Mts. aus ihrem Gemeindegeld mit Vorzug bis 1. September 1908:

5 Stüd Buchen von 0,50 bis 1,27 fm 15 „ Eichen „ 0,30 „ 0,60 „ 9 „ Forsten „ 0,51 „ 1,08 „ 6 „ Kirschbäume v. 0,25 „ 1,48 „ 5 „ Wappeln von 0,57 „ 2,06 „ 1 „ Birnbäum v. 0,47 „

wozu Kaufsüchtiger eingeladen werden. Zusammenkunft vormittags 9 Uhr beim Rathaus. 1803a Grünwettersbach, 7. Febr. 1908. Röhrrer, Bürgermeister. Höger, Rathsch.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Walsch, Amt Ettlingen versteigert in ihrem Gemeindegeld an nachgenannten Tagen folgende Holzsorten und zwar:

Am Mittwoch den 12. Febr. d. J. Forstenstämme: 23 Stüd I. Kl., 130 Stüd II. Kl., 180 Stüd III. Kl., Fichten: 7 Stüd IV. Kl. und 1 Stüd Stamm II. Kl. Am Donnerstag d. 13. Febr. d. J. Forstenstämme: 20 Stüd I. Kl., 140 Stüd II. Kl., 180 Stüd III. Kl., und 1 Stüd Stamm IV. Kl. Am Freitag den 14. Febr. d. J. 400 Stier forsten Scheiterholz, 2300 Stüd forsten und gemischte Wellen, 6 Lose Stodholz und 7 Lose Schlagraum. Die Zusammenkunft ist jeweils vormittags 9 Uhr beim Bahnhof in Walsch. 1807a Walsch, den 7. Februar 1908. Der Gemeinderat: Deubel, Bürgermeister. Kunz.

Rheinbischofsheim. Bekanntmachung.

Die Gemeinde Rheinbischofsheim versteigert am Donnerstag den 13. Februar 1908, vormittags 11 Uhr, im diesjährigen Viebzahlgeld: 29 Eichen, 62 Eichen, 8 Birken und 10 Forsten; sämtliche Stämme sind von II.—IV. Klasse. 1270a Rheinbischofsheim, 7. Febr. 1908. Das Bürgermeisteramt. Gaus, Thum, Rathschreiber.

Großer Spiegel.

neu, mit starkem, geschliff. Glas und schönem Rahmen, 84 cm hoch, 56 cm breit, für nur 8 M. zu verkaufen. B4897 Douglasstr. 30, part.

Feuerlöschspritze

nebst Feuerwehrautomat mit ca. 24 Sitzplätzen, leistungsfähiger ebener Gelände geeignet, preiswert zu verkaufen. Anfragen an unterzeichnete Stelle erbeten. 1303a Thienemann, Kettgau, 7. Febr. 1908. Bürgermeisteramt: Witter.

Grundstücks-Versteigerung.

Das unterzeichnete Notariat versteigert in seinen Diensträumen dahier am: Montag den 24. Februar 1908, nachmittags 2 Uhr, im Auftrag des Konkursverwalters Ernst Sommer in Straßburg folgende der Konkursmasse des August Huber in Rehl gehörige Grundstücke der Gemarkung Rippoldsau:

Lagr.-Nr. 104: 41 a 17 qm Wiese, Gemarkung: hinterer Holzwald; Lagr.-Nr. 111: 4 ha 34 a 68 qm Hofraute, Gausgarten, Ackerland, Grasrain und Reußfeld, Gemarkung: Wolfenberg, mit Wohnhaus, Stallungen, Bad- und Wäschhaus; Lagr.-Nr. 104a: 3 a 13 qm Wiese, Gemarkung: hinterer Holzwald; Lagr.-Nr. 298: 32 a 79 qm Wiese, Gemarkung: vor Seebach; Lagr.-Nr. 300: 62 a 21 qm Gemarkung: vor Seebach, Hofraute, Wiese und Holzlagerplatz, mit zweiflüchtiger Sägemühle und Wägerei; Lagr.-Nr. 305: 5 ha 17 a 76 qm Hofraute, Gausgarten, Ackerland, Wiese, Wäld, Wald, Wege, Holzlagerplatz mit Gebäulichkeiten (Wohnhaus). Die Bedingungen können bei dem unterzeichneten Notariat sowie auf dem Rathaus in Rippoldsau eingesehen werden. 1146a Walsch, den 8. Februar 1908. Großh. Notariat. Garret.

Steigerungs Ankündigung.

Auf Antrag des Eigentümers soll das unten beschriebene Grundstück der Gemarkung Kirchgarten am Freitag den 14. Februar 1908, nachmittags 4 Uhr, im Rathaus am Kirchgarten durch das unterzeichnete Notariat einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt werden. Die Versteigerungsbedingungen können in der Zwischenzeit während der üblichen Geschäftsstunden bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden. Interessenten, welche das Grundstück einsehen wollen, mögen sich an den Eigentümer, wohnhaft in Freiburg, Winterstaßstraße 47, 2. Stod, wenden. Beschreibung des Grundstücks: Grundbuch Kirchgarten, Band 1, Blatt 30, B. 3. L. Nr. 1, Gb. Nr. 175, Plan 4, Gemarkung: Engenberg, Hofraute mit Zufahrtsweg 15 a 62 qm, Gausgarten 5 a 44 qm, Gartenland (Anlage) 112 a, Spielplatz 4 a 13 qm, auf 1 ha 37 a 19 qm. Auf der Hofraute stehen: 1. eine 3stöckige Villa mit Hofpavillon, Keller, Treppenhauseingang, Abortbau, Veranda westlich u. östlich; 2. eine Stallung mit Wagenremise, Wohnung mit Kaminofen, Eingangsterrasse mit Treppe und Schopfsteinbau mit Abort, cf. Nr. 100 u. 176, cf. Nr. 173 u. 171 Bruggaden. Das Wohnhaus „Villa Erlenhof“, in geschützter, reizender Lage, 15 Minuten vom Bahnhof Kirchgarten entfernt, enthält 13 Zimmer, 2 Küchen, große Dielen, elektrisches Licht, Bad, Wasserleitung nebst allem Komfort der Neuzeit; vorhanden ist weiter ein Spielplatz, ein Hühnerhof u. Wäschküche. Kirchgarten, 22. Januar 1908. Gr. Notariat. Dr. Oswald. 770a

Eichenlohrinden-Verkauf.

Aus den Domänenwaldungen des Forstbezirks Redarshwarzach kommen in diesem Frühjahr nachstehende Rinden zum Verkauf: Schlag IX. 6a, Oberer Redarshwarzberg — 8 ha — 18jährig — geschätzt zu 350 Ztr. Schlag X. 5, Unterer Redarshwarzberg — 10,67 ha — 18jährig — geschätzt zu 700 Ztr. Die Schläge sind von Dirschhorn und Schönbrunn 3—4 km entfernt. Wir laden zur Befichtigung derselben ein. Die Forstorte Hartmann (für IX. 6a) und Geiß (für X. 5) in Schönbrunn zeigen die Schläge vor. 1255a Angebote auf den Jentner und zwar getrennt nach Schlägen können jederzeit beim Forstamt gemacht werden.

Langensteinbach. Holzversteigerung.

Die Gemeinde Langensteinbach versteigert mit Vorzug bis 1. Oktober d. J. am Mittwoch den 19. Februar nachstehende Holzsorten:

1 Eiche V. Klasse, 21 Buchen II. bis IV. Klasse, 3 Eichen V. Klasse, 75 Forsten I. bis V. Klasse, 366 Fichten V. und VI. Klasse, 1540 Bauhölzer I. und II. Kl., 240 Dachstuhlholz, 440 Dachstuhlholz I.—IV. Kl., 30 Reifedien II. Klasse, 100 Wohnstücken. Zusammenkunft vormittags 9 Uhr beim Rathaus. 1810a Langensteinbach, den 8. Febr. 1908. Der Gemeinderat.

Brennholz-Versteigerung.

Von Großh. Forstamt Redarshwarz werden aus Domänenwaldungen, jeweils morgens 9 1/2 Uhr beginnend, im „Flug“ zu Redarshwarz versteigert: 1. Mittwoch, 12. Februar ds. J. a. aus Distrikt I „Hollmuth“: 50 Buchen, 68 Eichen, 7 Birken-Schichtholz, 20 Buchen, 30 Eichen, 12 Birken, 8 Alpen, 4 Lärchen und 95 gemischtes Prügelholz; Wellen: 4750 Buchen, Eichen und gemischt; 14 Haufen gemischtes Laubholz; 3 Lose Schlagraum; b. aus Distrikt II „Judenwald“: 492 Buchen, 25 Eichen, 11 Eichen-Rollen, 294 Buchen, 11 Eichen, 42 gemischtes Prügelholz; Wellen: 6600 Buchen, Eichen und gemischt; 3 Lose Schlagraum; 2. Freitag 14. Februar ds. J. a. aus Distrikt V „Redarshwarz“ (Wüstungen Leberau, Epfenberg, Redarshwarz, Schleichwald, Hoferd ufm.): 500 Buchen, 111 Eichen, 12 Birken, 23 Alpen, 5 Birken, 78 Forsten- und Lärchen-Schichtholz; 64 Buchen, 120 Eichen, 114 Birken, 16 Alpen, 17 gemischtes, 144 Forsten- und Lärchen-Prügelholz; Wellen: 12860 Buchen, Eichen- und gemischt, 1400 Forsten; 2 Haufen gemischtes Laubholz; 3 Lose Schlagraum; b. aus Distrikt VI „Höllenberg“: 18 Lose unauferichtetes Laubholz. Vorzeiger des Holzes: Forstwärter Steinbrenner in Redarshwarz für Distrikt I, Echner in Bienenbach für Distrikt II und Göb in Müdenloch für Distrikt V und VI. 1115a

Ernst von Possart.

hervorragende Sprech- und künstlerische, eine der bedeutendsten Persönlichkeiten d. deutsch. Bühne: Ihrem Wunsche entsprechend teile ich Ihnen mit, dass ich mit dem C. Lück'schen Kräuterhönig-Bonbons sehr zufrieden bin. Sie wirken lösend und die Schleimhäute erfrischen, sind ein gutes Präservativmittel gegen die schädlichen Einflüsse des Bühnentrautes etc. und können speziell den Schauspielern und Sängern bestens empfohlen werden.



Versucht Heiser wie eine Krähe? C. Lück's Gesundheits-Bonbons. Weiter nicht! Ueberall zu haben in Kartons à 30 und 50 Pf.

Kaufe Schalstücher.

gelbe und rote eingewirkte 2.1 4- und 8edige logen. Lange-Schal, alte und neue, wie früher getragen. Bitte um Weitergabe dieser Bekanntmachung. Zuschriften erbitte sogleich an die Exp. der „Bad. Presse“ unter N. Z. 52, 1318a.

Konkursverfahren.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Adolph Heinrichs d. Fr. Rothweiler, Inhaber der Firma Heinrich Friedrich Rothweiler hier, Amalienstraße 37, ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung bestimmt auf Freitag den 28. Februar 1908, vormittags 11 Uhr, vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte, Akademiestraße 2 A, 3. Stod, Zimmer Nr. 17. Die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters wurden auf 790 M. 24 3 festgesetzt. Karlsruhe, den 7. Februar 1908. Bruch, Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts I.

Im Konkursverfahren über das Vermögen der Firma „Mittagente“, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Karlsruhe, ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen auf Freitag den 6. März 1908, vormittags 11 Uhr, vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte, Akademiestraße 2 A, 2. Stod, Zimmer Nr. 13. Karlsruhe, den 6. Februar 1908. Bruch, Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts IX.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Heinrich Reinhardt, Schlossermeister hier, Genoviststraße 18, ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen auf Freitag den 28. Februar 1908, vormittags 11 Uhr, vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte, Akademiestraße 2 A, 2. Stod, Zimmer Nr. 13. Karlsruhe, den 6. Februar 1908. Bruch, Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts IX.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen der Ehefrau Sebastian Müsch Ehefrau Therese geb. Kaiser hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Montag den 23. März 1908, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stod, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden: Grundbuch Karlsruhe, Band 197, Heft 8, Lgr.-Nr. 3988b, Weinbrennerstraße Nr. 7, 5 a 45 qm. Ein dreistöckiges Wohnhaus, ein dreistöckiger Vorbau gegen die Straße, ein dreistöckiger Ausbau gegen den Hof. Umfläch 77 000 M. Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Mai 1907 in das Grundbuche eingetragen worden. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamtes, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet. Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch den 11. März 1908, vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stod, Zimmer Nr. 6, geladen. Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlages die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt. Karlsruhe, den 5. Februar 1908. 2906 Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. Ederheimer.

Pferdemarkt in Heilbronn a. N.

am Montag u. Dienstag den 24. u. 25. Februar d. J. auf dem Volkshausplatz bei der Reithalle nebst Umgebung, verbunden mit Wagen- und Sattlerwaren-Markt und Lotterie. Auf dem Marke findet der Verkauf von Pferden, Wagen und Sattlerwaren für die Lotterie statt, außerdem wird von dem IV. und V. Württemb. Landwirtschaftl. Bauverband eine Prämierung von Zuchttieren und Fohlen vorgenommen. In zahlreicher Beluche des Marktes laßt sich freudl. ein; die Marktinspektion ist zu jeder Anfunftszeit bereit. Heilbronn a. N., am 25. Januar 1908. 861a, 2.2

Oberbürgermeister: Göbel.

Mein Geschäft befindet sich vom 7. Februar an Kaiserstr. 88. Aug. Eickhorn.

Trink-Eier.



Man verlange in den Delikatessen-Handlungen, Hotels & Bauernvereins-Eier, die obiges Warenzeichen tragen, da diese Eier neben einem Mindestgewicht von 45 Gramm höchstens 4 Tage alt sind. Zu haben in den Delikatessenhandlungen: Jean Kissel und Victor Merkle in Karlsruhe, Carl Loos in Heildelberg, Carl Ernst und J. Holzhauser in Freiburg u. s. w. Der Verkauf geschieht durch die Geschäftsstelle des Badischen Bauernvereins in Freiburg. 1825a

Wißten.

ten werden und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 7. Febr. Sitzung der Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Groß- Staatsanwaltschaft: Assessor Diebold.

Waren diebstähle in erheblichem Umfange waren der schon mehrfach vorbestraften Näherin Charlotte Geiler gefahrene Metz aus Kaiserslautern und der Tagelöhnerin Maria Fischer, geb. Weigle aus Rehl, beide hier wohnhaft, zur Last gelegt. Die Diebstähle wurden von ihnen in hiesigen größeren Geschäften in der Weihnachtszeit 1906 und 1907 ausgeführt. Sie hatten sich diese Zeit gewählt, weil vor Weihnachten die Verkaufsräume der großen Firmen sehr stark von Kunden besucht werden und dadurch das Verkaufspersonal bereit in Anspruch genommen ist, daß es auf alle Vorgänge im Geschäftsbetrieb nicht zu achten vermag. Die Angeklagten entwendeten Seidenstoffe, Damenpelze, Boas, Damenkleiderstoffe, Tischdecken, seidene Tücher und Damengürtel. Sie operierten bei ihren Diebstählen in der Weise, daß sie ein Ladenlokal betrat, eine Ware zum Kaufe verlangte und dann die Geiler, während die Fischer die Aufmerksamkeit der Verkäuferin abzulenken suchte, von den vorgelegten Waren in einer Handtasche, die sie unter einem großen Mantel verborgen trug, verschwinden ließ. Der Wert der gestohlenen Gegenstände betrug 615,26 Mark. Einen Teil derselben erhielt die Fischer als Entgelt für ihre Mitwirkung an den von der Geiler angelegten Diebstählen; der größere Teil verblieb im Besitz der Geiler, die die Waren in Kaiserslautern veräußerte. Die Angeklagten waren geständig. Das Gericht erkannte gegen die Geiler unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust und gegen die Fischer auf 2 Monate Gefängnis.

In dem Hause Göthestraße 16 dahier wurden in der Zeit vom 9. bis 15. Januar verschiedene Diebstähle verübt. Es kamen aus der Wohnung der Eheleute Hartmann am 9. Januar ein Trinkglas, ein Messer, ein Stück Fleisch, zwei Lebertücher und Brod abhanden. Am 15. Januar war die Wohnung der Eheleute Hartmann mit einem falschen Schlüssel geöffnet, die Kammer durchsucht und aus derselben vier Schlüssel gestohlen worden. Aus der Wohnung der Ehefrau Bohner wurden ein Paar Schuhe, ein Geldbeutel und eine Denkmünze entwendet. Diese Diebstähle hatte der im Hause Göthestraße 18 beschäftigte Schneiderlehrling Karl Brauch aus Reudersheim begangen. Er war um jene Zeit aus seiner Lehrstelle weggelaufen und hatte sich in dem Hause Nr. 16 aufgeschloßen, wo er nachts in einem Abort schlief. Dort wurde er auch entdeckt und festgenommen. Der Angeklagte mußte aufgrund des heutigen Beweisergebnisses von der Anklage des ersten Diebstahls zum Nachteil der Eheleute Hartmann freigesprochen werden, da es sich um die Entwendung von Nahrungsmitteln handelte und hierwegen ein Strafantrag nicht vorlag. Im übrigen erfolgte Verurteilung. Der Angeklagte erhielt 4 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft.

Die Anklage gegen den Blechler Rudolf Adolf Joller aus Karlsruhe wegen groben Unfugs gelangte nicht zur Verhandlung.

Aus der Ladenkasse der Filiale der Firma Pfannkuch im Hause Waldhornstraße 44 dahier entwendete die Kassierin Christine Schmid aus Dittenhausen in der ersten Hälfte des Monats Januar verschiedene Mark kleinere Geldbeträge, im ganzen etwa 20 Mark. Sie kam öfter in den Laden, verlangte eine Ware, die in einem anderen Raume geholt werden mußte und führte dann, wenn der Kassier das Lokal verlassen hatte, den Griff in die Kasse aus. Die geständige Angeklagte wurde wegen Diebstahls im Rückfall zu 6 Monaten Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft verurteilt.

Freiburg, 9. Febr. Vor dem Kriegsgericht der 29. Division standen gestern fünf Soldaten von der 6. Kompanie des Infanterie-Regiments Nr. 113, die Gefreiten Bad und Göpel, die Musikere Oberstrotz und Eisen, sowie der Hornist Ochs, unter der Anklage des militärischen Unfugs. Wie aus der Verhandlung hervorging, hatten die Angeklagten am Sonntag, 12. Januar l. J., ihren Urlaub überschritten und waren nun darauf bedacht, möglichst unbemerkt in die Kaserne zu gelangen. Als sie gegen 1/2 Uhr in deren Nähe kamen, sahen sie, wie innerhalb des Zaunes der Kaserne an der Sautierstraße die beiden Posten beisammen standen. Diese Gelegenheit benutzten sie, um in der verlängerten Bismarckstraße durch ein zufällig offenes Tor unbemerkt in den Kasernenhof und von da auf ihre Stuben zu kommen. Die Angeklagten waren aber von einem der Posten bemerkt und verfolgt worden. Sie sollen trotz des Anrufes des Postens nicht nur nicht geflüchtet, sondern nach demselben mit gefahrenen Erdbeulen, Steinen und Eisblöcken geworfen haben. Von den Angeklagten wurde dies bestritten. Das Kriegsgericht hielt auch einen Beweis für die Schuld der Angeklagten nicht für voll erbracht und erkannte deshalb, wie die „Frei. Bl.“ meldet, auf Freisprechung.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste unserer unvergesslichen Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frida Lämmlein

Sagen wir unsern herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Sr. Hochw. Herrn Pfarrer Fröhlich für seine vielen Trostspendungen, den Krankenschwestern für die aufopfernde Pflege, dem Kirchenchor für die erhebenden Trauergesänge, ferner für die reichlichen Kranzspenden, sowie für die allgemeine Beteiligung an der Beerdigung.

Namens der trauernden Hinterbliebenen: Lämmlein, Oberlehrer.

Mersch, den 10. Februar 1906.

Eröffnung

Inventur-Verkaufs

Mittwoch

12. Februar

vormittags 8 Uhr

im 1341

Schuhhaus

H. Landauer

Kaiserstr. 183. Telefon No. 1588.

Die aus dem Konkurs der Firma Brand & Co., G. m. b. H. Karlsruhe kommende

16 P.S. Sauggas-Anlage

m. Generator und allem Zubehör, von Benz & Co. 1901 neu erstellt, ist außerordentlich billig zu verkaufen.

Bernhard Würzburger, Karlsruhe (Baden).

Karlsruhe E. W. 019080

bittet dringend um Brief an bekannte Adresse R. K.

Israelit. Heirat.

Für befreund. Dame, Mitte 20, mit 50 Taus. Mitteln suche ich poln. Herrn, Kaufmann, Fabrikanten u. d. m. hiesig u. geb. Offerten unter Nr. 1334a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. Vermittl. Papier.

Heirat.

Ingenieur Nähe Karlsruhe, wünscht die Bekanntschaft einer häuslich erzog. Dame mit wahrer Herzgebildung u. v. schöner Erscheinung. Da Witwe nicht anschießlich. Offerten unter Nr. 1034a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Reelles Heiratsgesuch.

Zu höheren Schulfach angelegelter lediger Beamte, Anfangs 30, sucht sich insolge Todesfall m. alleinstehend. Frau, od. Witwe im Alter von 40 bis 45 J. behufs Heirat in Verbindung zu setzen. Verbindungen erwünscht. Briefe mit Bild unter F. F. 4096 an Rudolf Mosse, Freiburg i. B. erbeten. 1311a

Für Weinhandlung in kleinerer Stadt Mittelbadens, vorzüglich Wein-gegend, wird ein

tätiger Teilhaber

mit einer Einlage von Mk. 15-20 000 auf sofort zur Ausbebung des Geschäftes gesucht. Je nach Umfang Bureau oder Neiseposten. Vorzügliche Lebensstellung. Offerten u. Nr. 1332a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Akzept austausch

sucht pa. Gross- u. Fabrikfirma nur mit gleicher Holz-, Bau-, Maschinen-, Eisen- u. Metallw., keram. Branche pp. Näh. J. H. 4673 an Rudolf Mosse, Mannheim. 1312a

Furunkel,

Wunderbare Erfolge,

zumal bei gleichzeitiger Anwendung von... (Text continues with medical details)

Für Hausierer.

Wegen Krankheit verkaufe ich meine... (Text continues with details of the offer)

Französisch.

Ein Herr sucht Unterricht in... (Text continues with details of the offer)

Offerte Nr. 633a.

Die Bautechnikerstelle unter... (Text continues with details of the offer)

Ein Mädchen, nicht unter einem Jahr, wird von linderlosen Ehepaar an Kindesstatt angenommen. Offerten unter Nr. 13502 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Herren und Damen verdienen viel Geld durch Verkauf unserer... (Text continues with details of the offer)

Jedermann kann tägl. sein Einkommen um 5 Mk. u. mehr erhöhen... (Text continues with details of the offer)

Zu kaufen gesucht

Gutes echtes Grammophon... (Text continues with details of the offer)

Weinhefen

zu kaufen gesucht... (Text continues with details of the offer)

Zu verkaufen

Milchgeschäft... (Text continues with details of the offer)

Haus-Verkauf.

Bulach, Grünwälderstr. 3... (Text continues with details of the offer)

Pferd,

Wallach, 10jährig, schwer, gut im... (Text continues with details of the offer)

Wagen zu verkaufen:

Eine offene Coach, vierfüßig, mit... (Text continues with details of the offer)

Motorrad,

gut erhalten, sehr billig zu verkaufen... (Text continues with details of the offer)

Fahrrad

(Adler), kleineres Modell, für... (Text continues with details of the offer)

Gelegenheitskauf!

Ein neues, weißes, komplettes... (Text continues with details of the offer)

Promenadefahrrad

mit Gummi, gut erhalten, in billig zu verkaufen... (Text continues with details of the offer)

Biederer Kinderwagen

wie ein Stubenwagen, billig... (Text continues with details of the offer)

Steg. Damen-Waistentopfm

(Marguerite) grünleide, für... (Text continues with details of the offer)

Stellen finden

Papier- und Schreibwarenbranche... (Text continues with details of the offer)

Verkaufserin gesucht.

ausf. Off. u. Ang. der Gehaltsanpr. unt. 14934 an d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Grüßliche Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Gesellschaft

Reisebeamten,

der sich der Organisation, Acquisition und Expedientenregulierung annehmen... (Text continues with details of the offer)

Buchhalter und Korrespondent

zum sofortigen Eintritt in ein Fabrikationsgeschäft nach Baden gesucht.

Ausführliche Offerten nebst Angabe des Alters und der Gehaltsanprüche unter F. H. N. 122 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. erbeten.

Seltene Gelegenheit!

Preisaktive, Biederer, Herren und Damen verdienen 10-20 Mk. tägl. über 120 Mk. pro Woche von Reisenden erzielt. Charles Horton, Kattowitz 135 O./S. 1181a.64

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. Badische Birkenfabrik, 1296a Durlach. 33

Photographie-Lehrling

gesucht, der sich unter persönlicher Leitung des Chefs zu tüchtigem Fachmann ausbilden kann. Stoff und Logis im Hause. 2175

Buchhalterin,

welche mit der Buchführung vollständig vertraut, wird per baldigt gesucht. Offerten mit Gehaltsanprüchen unter Nr. 1917 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fräulein

für hies. laum. Bureau, flotte Stenographin u. Maschinenreiberin, sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsanprüchen unter Nr. 14934 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gesucht

der 1. März ein

Bureaufräulein

in eine Stempelfabrik der Ditschweiz, welche schon in einem ähnlichen Geschäft tätig war, für Korrespondenz und Buchhaltung. 1288a.22

A. Warth, Stempelfabrik,

Winterthur (Schweiz).

D. Suche sofort:

3 Kassierinnen, 2 Revisionskassierinnen, 2 Kassenfräulein, 1 Hotelzimmermädchen und 1 Küchenbeschäftigte, durch Bureau Dietrich, 2263a Adlerstraße 38.

Zuschneider gesucht.

Tüchtiger Schneider, der im Zuschneiden bewandert ist, auf sofort gesucht. 1220a.33

A. Meinzer,

med. Schneiderei und Galerei, Forstheim, Lindenstraße 50.

Möbelschreiner

Selbständiger Möbelschreiner sofort gesucht. Eisenbahnstraße 18, 2166.22

Fuhrknechte gesucht

Fuhrunternehmer Jakob Kübler, 14988 Rühlheimerstr. 28. 21

Ein jüngerer Hansburche

zum sofortigen Eintritt gesucht. Durlach, 18. i. Lab. 1360a1

Ein kräftiger Junge

von 16-17 Jahren, aus guter Familie, findet Stelle als Ausläufer. Gebr. Knauss, Kaiserstr. 63. B. 990

FORMAMINT bewährt sich vorzüglich und wird ärztlich empfohlen. Gegen Erkältungskatarrhe (belegte Stimme, Heiserkeit etc.) gegen alle Hals- und Rachenerkrankungen, Mandelentzündungen, sowie als zuverlässiges Vorbeugungsmittel gegen Infektions-Krankheiten z.B. Influenza, Keuchhusten, Masern, Scharlach u. a.

Drabgepreßtes Weizenstroh in Wagonladungen offeriert billigst J. Mehre, Sachsenstr. bei Königshofen a. Tauber (Baden). Prima Portland-Zement (außer Sphärit) liefert wagonweise eine leistungsfähige Zementfabrik und sucht Vertreter. Anfragen unter Nr. 1243a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Hund zugelaufen, braun getigerte Dogge mit Halsband und Maulkorb. B. 9799 Hlshandstraße 27, 3. St. Ofen-Verkauf. Habe eine Partie bereits noch neuer Ofen aller Art bill. z. verk. B. 2340 Adlerstraße 28, Ferd- u. Ofenlager.

Bauunternehmer oder Maurermeister ist unter günstigen Bedingungen Gelegenheit geboten, sich an Steinbruch zu beteiligen. Offerten unter Nr. 14943 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Junge Frau erwünscht sich im Weismähen. Spezialität Knopflöcher. 14996 Marienstraße 35, 111.

Deloitieretes, dic. Mastentopfm für schlanke Figur, Größe 44 zu leihen gesucht, womögl. mit schönem Out. Offerten unter Nr. 14944 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Israelit. Heirat. Für befreund. Dame, Mitte 20, mit 50 Taus. Mitteln suche ich poln. Herrn, Kaufmann, Fabrikanten u. d. m. hiesig u. geb. Offerten unter Nr. 1334a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. Vermittl. Papier.

Furunkel, Wunderbare Erfolge, zumal bei gleichzeitiger Anwendung von... (Text continues with medical details)

Für Hausierer. Wegen Krankheit verkaufe ich meine... (Text continues with details of the offer)

Französisch. Ein Herr sucht Unterricht in... (Text continues with details of the offer)

Offerte Nr. 633a. Die Bautechnikerstelle unter obiger Schiffe ist besetzt. 1345a

Grüßliche Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Gesellschaft sucht einen tüchtigen Reisebeamten, der sich der Organisation, Acquisition und Expedientenregulierung annehmen... (Text continues with details of the offer)

Buchhalter und Korrespondent zum sofortigen Eintritt in ein Fabrikationsgeschäft nach Baden gesucht. Ausführliche Offerten nebst Angabe des Alters und der Gehaltsanprüche unter F. H. N. 122 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. erbeten.

Seltene Gelegenheit! Preisaktive, Biederer, Herren und Damen verdienen 10-20 Mk. tägl. über 120 Mk. pro Woche von Reisenden erzielt. Charles Horton, Kattowitz 135 O./S. 1181a.64

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Badische Birkenfabrik, 1296a Durlach. 33

Photographie-Lehrling gesucht, der sich unter persönlicher Leitung des Chefs zu tüchtigem Fachmann ausbilden kann. Stoff und Logis im Hause. 2175

Buchhalterin, welche mit der Buchführung vollständig vertraut, wird per baldigt gesucht. Offerten mit Gehaltsanprüchen unter Nr. 1917 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fräulein für hies. laum. Bureau, flotte Stenographin u. Maschinenreiberin, sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsanprüchen unter Nr. 14934 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gesucht der 1. März ein Bureaufräulein in eine Stempelfabrik der Ditschweiz, welche schon in einem ähnlichen Geschäft tätig war, für Korrespondenz und Buchhaltung. 1288a.22

A. Warth, Stempelfabrik, Winterthur (Schweiz).

D. Suche sofort: 3 Kassierinnen, 2 Revisionskassierinnen, 2 Kassenfräulein, 1 Hotelzimmermädchen und 1 Küchenbeschäftigte, durch Bureau Dietrich, 2263a Adlerstraße 38.

Zuschneider gesucht. Tüchtiger Schneider, der im Zuschneiden bewandert ist, auf sofort gesucht. 1220a.33

A. Meinzer, med. Schneiderei und Galerei, Forstheim, Lindenstraße 50.

Möbelschreiner Selbständiger Möbelschreiner sofort gesucht. Eisenbahnstraße 18, 2166.22

Fuhrknechte gesucht Fuhrunternehmer Jakob Kübler, 14988 Rühlheimerstr. 28. 21

Ein jüngerer Hansburche zum sofortigen Eintritt gesucht. Durlach, 18. i. Lab. 1360a1

Ein kräftiger Junge von 16-17 Jahren, aus guter Familie, findet Stelle als Ausläufer. Gebr. Knauss, Kaiserstr. 63. B. 990

Vor Eröffnung der Frühjahrs-Saison

beginnen wir mit einem grossen Gelegenheitskauf in Kostümen und Blusen

der unsere seitherigen, bekannt vorteilhaften Spezialangebote um ein bedeutendes übertrifft. Wir bemerken ausdrücklich, dass nur moderne und neue, für die kommende Frühjahrs-Saison frisch angefertigte Façons, nichts Altes zum Verkauf gelangt.

Nach Schluss dieses Spezialverkaufs sind wir gezwungen, die Preise wieder bedeutend zu erhöhen, um solche mit denjenigen der regulär gekauften Sachen in Einklang zu bringen.

Frühjahrs-Kostüme	nur die neuesten Façons in wirklich gut. Verarbeitung.	Gruppe I	19 ⁷⁵ Mk.	(regulärer Wert 30-38 Mk.)
	Lifftboy-Kostüme in Ia. Tuch, Kammgarn und Chevron.	Gruppe II	24 ⁵⁰ Mk.	(regulärer Wert 39-49 Mk.)
		Gruppe III	29 ⁵⁰ Mk.	(regulärer Wert 49-60 Mk.)
		Gruppe IV	39 ⁵⁰ Mk.	(regulärer Wert 62-70 Mk.)
		Gruppe V	49 ⁰⁰ Mk.	(regulärer Wert 75-95 Mk.)

Seiden- und Spitzen-Blusen	9 ⁷⁵ Mk.	12 ⁷⁵ Mk.	16 ⁷⁵ Mk.	19 ⁷⁵ Mk.	24 ⁵⁰ Mk.
	regul. Wert 18-20 Mk.	regul. Wert 21-26 Mk.	regul. Wert 29-35 Mk.	regul. Wert 36-40 Mk.	regul. Wert 41-55 Mk.

Elegante neue reizende Neuheiten,

Woll-Blusen,	5 ⁷⁵ Mk.	7 ⁹⁰ Mk.	9 ⁷⁵ Mk.
	regulärer Wert 8-10 Mk.	regulärer Wert 12-14 Mk.	regulärer Wert 15-17 Mk.

Sämtliche Kostüme und Blusen sind separat auf Ständern angestellt und mit grossen Preis-Plakaten versehen. Die Übersicht ist auch ohne Bedienung eine sehr leichte, und bitten wir recht angelegentlich um ungenierte Besichtigung ohne jeden Kaufzwang.

Hirt & Sick Nachf.

Wer Stellung sucht
verlange die „Deutsche Salangenpost“ Göttingen 76. 10464
B4717 Ein gewandtes
Zimmermädchen
bei gutem Lohn gesucht zum 1. März. Mit Zeugnisse zu melden bei Frau Scheine Hofrat Schurz, Beierthemer Allee 2.

Zimmermädchen-Gesuch
Auf sof. oder 15. Febr. wird ein besseres Mädchen gesucht, das die Zimmerarbeit versteht u. gut bügeln kann. Zu melden Kriegerstr. 29, 2. St.

Zimmermädchen
in eine feine Villa nach Wildbad gesucht. Eintritt 1. April. Es wollen sich nur Mädchen melden nicht unter 20 Jahren, welche bereits schon als Zimmermädchen in feinen Herrschaftshäusern waren und gewandt servieren können. Lohn halbjährlich M. 250. Briefe nur mit Zeugnisabschriften und monatlich mit Photographie sind zu senden an 1339a

Köchin
wird vor 1. März od. später in Herrschaftshaus nach Wiesbaden gesucht. Lohn M. 35. Offert. unt. P. Z. 1056 an D. Franz, Wiesbaden, 1114a.3.3

Ein junges, älteres Mädchen
evangel., welches aufs Land mitgeht, gesucht.
Herrenstr. 15, 3. St., Karlsruhe.

Ein tüchtiges Mädchen
für Küchen- u. Hausarbeit auf 15. Februar oder 1. März gesucht.
Karl Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr., Laden. 1985*

Ein Mädchen
das kochen kann und häusl. Arbeit übernimmt, auf 15. Februar oder 1. März gesucht.
1268a.3.2 Frau Direktor Sinner, Grünwintel, Villa Herrmann.

Ein Mädchen
das einfach häusl. tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und müllig alle Hausarbeit versteht, findet sofort oder später gute Stelle. Zu erfragen 1898
Kaiserstr. 20, 2. Stod.

Ein Mädchen
Ber 1. April wird für die Saison nach Wildbad besseres, tüchtiges Mädchen f. alle Hausarbeit gesucht. Hofstr., M. Weinbrennerstr. 16, part. B4717

Ein tüchtiges, zuverlässiges, älteres Mädchen
welches selbständig kochen und alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann. Gute Zeugnisse hat, wird auf 1. April zu einer alleinlebenden Dame gesucht.
B4985.3.1
Zu erfragen Herrenstr. 41, 2. St.

Mädchen
das gut bügeln, kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, wird a. 15. Febr. zu ff. Familie geg. hohen Lohn gesucht.
B4967
Näh. Karlsruh. 16, 3. Stod.

Gesucht
zum 1. März ein gut empfohl., besseres
1261a.2.2

Mädchen
zu zwei ff. Kindern.
Frau J. Strauss,
Kaiserstr. 10, Hofapotheke.

Gesucht
eine tüchtige Mädchen für Küche und Hausarbeit.
Offerten unter Nr. B4945 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
Junges Mädchen zu ff. Familie sofort oder 15. Februar gesucht.
B4915.2.1 Zirkel 33a, 3. Stod.

Tüchtige Lauffrau
wird in der Südstadt gesucht.
Zu erfragen unter Nr. 2244 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein junges Mädchen
für Küchen- u. Hausarbeit auf 15. Februar oder 1. März gesucht.
Karl Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr., Laden. 1985*

Erste Putzarbeiterin
per sofort verlangt. 1316a
Warenhaus
Geschwister Mayer,
Laudan i. d. Pfalz.

Haushälterin (Ww.)
welche 11 Jahre ähnliche Stelle bekleidet und tüchtig in allen Zweigen der Haushaltung ist, sowie Koch- u. Kinderbet. sucht wegen Todesfall hier oder auswärts Stelle.
Offerten abzugeben unt. Nr. B4908 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bureaudiener-Stelle

sucht junger, militärfreier, tüchtiger, stadtkundiger Mann, der eine schöne Handschrift besitzt und mit allen Kontorarbeiten gut vertraut ist.
2.2
Gefl. Offert. unt. B4599 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Büchlerinnen
sucht Dampfmaschinenbau Schorpp, We. endstr. 29 b. B4260.5.3

Stellen suchen
Junger Kaufmann,
25 J. alt, mit 1a Ref., seit 4 Jahren in bad. Weingroßh. u. Brenneri als Buch- u. Korresp. tätig, sucht per 1. April anderrw. Position. Sonders-ber ist lautionsfähig, qualifiziert sich als Reisender u. wünscht Bureau- u. Reiseposten, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. B4668 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Kommis,
19 Jahre alt, perfekt in Buchführung, Maschinenzeichnen und Eticographie, sowie mit sämtlichen Bureauarbeiten vertraut, sucht sofort oder p. 1. April 1908 auf Lager oder Compoir Stellung, gleich welcher Branche. Offerten unter L. W. 14899 Post i. S. postl. erbeten. 1340a

Vertretungen
für Baden und Württemberg, provisorische, gesucht von vielseitigem Kaufmann. Speziell im Bauwesen bekannt. Offerten unt. Nr. B4442 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Junger Mann,
Kaufm., sucht Vertretung od. Reise- posten. Gefl. Zuschriften u. Nr. B4856 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein junger Mann
28 Jahre alt, verheiratet, ohne Kinder wünscht gerne eine Stelle als Haus- meister z. in eine Villa auf 1. April oder auch später. Gefl. schriftliche Angebote unt. Nr. 1245a beforbert die Exped. der „Bad. Presse“.

Spezereihandlung
mit gutem Erfolg geführt wurde, auf April zu vermiethen.
684*
Zu erfr. Herrenstr. 15, III, 9-1.

Laden zu vermieten.
In bester Geschäftslage der Haupt- str. in Durlach ist auf 1. Juli ein Laden zu vermieten, event. mit Wohnung. Näheres unter Nr. B4712 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Zu vermieten
Hirschr. 43, II., schöne Wohnung 3 Zimmer, gr. Küche, kompl. einger. Bad, Verand. u. Zubeh. p. 1. April
Kaufmann u. Küch. p. 1. Mai a. ff. Fam. Näh. Hirschr. 45, pt. 819*

Perfekte Köchin
sucht Anstellung. B4994
Werderstr. 98, 4. St., r.

Nordb. Kinderg.
sucht Stellung, wo selbige beim Kochen helfen kann. M. Ernst, Raumburg a. d. S., Poststr. 15.

Für meine 17 J. alte Tochter
suche ich auf 1. April Stelle mit Familienanschluss in u. s. w., vegetarisch gesinnter Familie. Gefl. Zuschr. an W. Goller, Göttingen 5, Vorzheim, 1289a.2.2

Wir suchen für Fräulein
im Nebenhaus bewand., Stellung, in welcher es sein 2 1/2 jähriges Kind bei sich haben kann. 1225a.3.3
Nähere Auskunft erteilt die Rechts- schlichtstelle für Frauen und Mädchen, Heidelberg.

Zu vermieten
Einfamilienhaus
mit 12 Räumen, sowie reichlichem Zu- behör ist im westlichen Stadteil so- fort oder später zu vermieten oder zu verpachten. Näheres unter Nr. 1695 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu vermieten
In einem herrlich-streichen Orte ist eine gute Drogen-, Kolonial- und Farbwarenhandlung zum 1. April zu vermieten.
Offerten unter Nr. B4980 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Schöner Laden, in dem seit Jahren

Spezereihandlung
mit gutem Erfolg geführt wurde, auf April zu vermieten.
684*
Zu erfr. Herrenstr. 15, III, 9-1.

Laden zu vermieten.
In bester Geschäftslage der Haupt- str. in Durlach ist auf 1. Juli ein Laden zu vermieten, event. mit Wohnung. Näheres unter Nr. B4712 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Zu vermieten
Hirschr. 43, II., schöne Wohnung 3 Zimmer, gr. Küche, kompl. einger. Bad, Verand. u. Zubeh. p. 1. April
Kaufmann u. Küch. p. 1. Mai a. ff. Fam. Näh. Hirschr. 45, pt. 819*

Schöner Wohnung.
Schützenstr. 64, 3. St., schöne Wohnung, 6 Zimmer, Küche, 1 Man- sarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Waldstr. 63 bei Fr. Ritscherle. B4445.3.3

4 Zimmer-Wohnung.
Marlarasenstr. 52, 2. Stod ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, Kofekt mit Wasserheizung per 1. April od. später zu vermieten. 19222
Näheres barriere.

Klauprechtstr. 30,
2. St., 4 große schöne Zimmer, Mani., 2 Keller, 5. St., 1 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermiet. Zu erfrag. part. 1139.

4 Zimmer-Wohnung.
Wilhelmstr. 7, 2. St., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Küche, Keller und Mansarde mit Rauch- und Kochgas per 1. Mai zu vermieten. Näh. part. 1244a.6.2

Sehr schöne 1750*
3 Zimmerwohnung
vollständig neu hergerichtet, mit Rauch- u. Kochgas, sowie Klosett- spülung versehen, samt reichlichem Zubehör, ist im 3. Stod des Hauses Jähringerstr. 22 auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod, daselbst.

Winterstr. 6
großes Mansardenzimmer u. Küche sofort zu vermieten. 189.*
Zu erfragen 2. Stod.

Regenfeldstr. 15 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit großer Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres 3. Stod, lts. B4975.2.1

Douglasstr. 2 ist eine geräumige 4 Zimmer-Wohnung mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod. B4268.3.3

Durlacherstr. 35 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer nebst Zu- gehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden das. B4165.4.1

Gerwigstr. 22 ist eine schöne große Dreizimmer-Wohnung, Küche mit Veranda, Mansarde und Keller, per 1. April zu vermieten. Näheres part. rechts. B4314.2.2

Hirschr. 52 (Hörsing) in der 2. St. von 7 Zimmern, Bad, Glasveranda, Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst od. Bahnhofstr. 6, II. B4203.3.3

Kaiserstr. 11, 4 Zimmerwohnung.
Badzimmer, 2 Keller, Balkon, Mansarde u. Zubeh., verschönernd, a. 1. April 1908 zu verm. B4995

Kaiserstr. 177, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung (Ballon), 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. 3. Tr. hoch. B5003.3.1

Karlstr. 50, nächst Gartenstr., ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. März oder April zu vermieten. Näheres im 2. Stod. B4999

Langstr. 9, 4. St., ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, Bad, Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bureau, Souterrain, oder von 11-1 Uhr im 4. Stod. B4916

Diendstr. 5, 2. St., ist a. 1. April eine schöne 2 Zimmerwohnung billig zu vermieten. B4991
Näh. parterre Vorderb.

Diendstr. 7 ist eine 3 Zimmer- wohnung mit Zubehör in gutem Hause auf 1. April zu vermiet. B4963

Doonstr. 19, 3. Stod, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. April oder 1. Mai zu ver- mieten. B4981.3.3

Dupperrstr. 46 sind im Seiten- bau 2 Mansardenwohnungen von 1 und 2 Zimmern zu verpach- ten. Näh. im 2. St., d. Vorderb., B. 071

Solider Herr findet bei jungen, besseren Leuten fein möbliert. Zimmer mit Familienanschluss. Zu erfr. unter B4972 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Gut möbliert. Zimmer, vis-à-vis vom Stadtpark, auf sofort oder später zu vermieten. B4862.2.2
Näher. Ettlingerstr. 43, IV.

Schön möbl. Zimmer sofort od. 15. Februar zu vermieten. B4957
Amalienstr. 11, part., 5th.

Mansarde
zu vermieten. 1995*
Herrenstr. 15, 3. St.

Ein Mansardenzimmer, gut möbliert, zu vermieten (soll sofort bezogen werden). Näheres Kronen- str. 35, im Schulhaus. B4989

Schlafstellen sind 2 schön auf so- gleich an ordentliche Arbeiter zu vermieten. B4981
Näheres Fasanenstr. 8, part.

Amalienstr. 14, 2. St. r., ist ein gut möbl. Zimmer an soliden Herrn oder Fräulein sofort zu vermieten. B4928

Belvorstr. 17, 2. St., Nähe des Mühlbühlertores, ist ein gut mö- bliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. St. B4786.2.2

Bürgerstr. 13 sind schöne möblierte Zimmer sofort oder später mit ob. ohne Kost zu vermieten. B5028
Zu erfragen im Nordthaus, part.

Durlacherstr. 87 ist eine kleinere Wohnung nebst Zubehör auf sofort oder 1. März zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. B4918

Hebelstr. 1 ist für sofort ein klein, gut möbl. Zimmer billig zu verm. Näheres im 4. Stod. B4959

Hirschr. 66, 1 Treppe hoch, n. d. Hauptstr., ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. B4775

Kaiserstr. 55, 2 Trepp. hoch, ist ein gut möbl. Zimmer an soliden Herrn sofort od. später billig zu vermieten. B5085.6

Kaiserstr. 93, 2 Tr., schön möbl. Zimmer mit vorz. Benfiton auf 1. März zu vermieten. Zu er- fragen 3 Treppen. B4996

Kaiserstr. 141, Eingang Marktplat.
3 Tr. h., ist ein gut möbl. Zimmer für 20 Mark auf vorübergehend zu vermieten. B5035

Martenstr. 22, 4. Stod, ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost an einen Arbeiter zu vermiet. B4994

Jähringerstr. 57, 2. St. r., ist ein gut möbl. Zimmer mit 2 Betten, mit Mittag- u. Abendessen sof. od. sp. billig zu verm. B4927

Miet-Gesuche
Photographie.
Junger, strebender, mit der mo- dernen Technik vertrauter Fachmann sucht auf 1. März oder später ein im Betrieb befindliches, auch neu eingerichtetes Atelier mit Inventar zu mieten.
Gefl. Offerten unter Nr. 1174a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Atelier gesucht
zum 1. April oder früher in der Stephaniensstr. od. Nähe der Akademie. Offerten mit Preis unter B5021 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Schöne 3-4 Zimmerwohnung
von ruhig, ff. Familie zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preis- angabe unter Nr. B4155 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Suche
in der Nähe von Gottesau eine 3 Zimmer-Wohnung mit 1 Mansarde u. Zubeh. a. sofort. Offert. u. Preisang. unt. Nr. 1226a an die Expedition d. „Bad. Presse“.

30. Brautpaar sucht sofort od. 1. März vbl. 2 Zimmerwohnung mit Zubehör, schöner Seitenbau nicht ausged. Lage: Lessingstr.-Vorstr. Offerten mit Preisang. unter B4818 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Freundl. möbliertes Zimmer
von alleinst. Herrn auf sofort zu mieten gesucht. West- oder Süd- weststadt bevorzugt.
Gefl. Off. unter Nr. 2116 an die Exped. der „Bad. Presse“.

500l. Zimmer für M. 20.— monatlich sucht i. Kaufmann. Offerten unter Nr. B4965 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Unmöbliertes Zimmer gesucht mit Bedienung im weis. Stadteil. Offerten unter Nr. B4940 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

2 unmöbl. Zimmer auf 1. April gesucht von Lehrerin. Weinstadt bevorzugt, im 3. oder 4. Stod. Offerten an Fräul. Kohreck, Karlsruh. 120. B4964

Dienstag Mittwoch Donnerstag

Enorm billiger Verkauf

VON

Resten und Restbeständen

der während der „Weissen Woche“ angesammelten Reste etc. in Weisswaren, Wäsche, Spitzen, Gardinen, Linoleum etc.

Geschwister Knopf.

YOST 8210.12.9
bewährteste Schreibmaschine.
Kataloge und Vorführungen kostenlos durch
A. Beyerlen & Co.
Lammstrasse 12. Telefon 1650.

Berühmt Berühmt Berühmt Berühmt

durch Schonung des Leinens
durch blendende Weisse, die es dem Leinen gibt
durch völlige Geruchlosigkeit des Leinens nach dem Waschen
durch Billigkeit und grosse Zeitersparnis beim Waschen

ist
Minlosches Waschpulver

wie ein Mann hängen Millionen dran

seit 13 Jahren in Deutschland als bestes Waschmittel geschätzt, eine unbedingte Notwendigkeit für den gutgeleiteten Hausstand geworden. — Ohne Seife, Soda oder sonstige Zutaten zu verwenden — nach Gebrauchsanweisung.
Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifen-Handlungen, wie auch in Apotheken.
Engros von den Fabrikanten L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld

Das Verleih-Institut
eleganter Frack- u. Gebroch-Anzüge
befindet sich jetzt 662.12.9
Erbprinzstrasse 6.

Ein schönes **Fohlen**
gewinnt man, einem Los der
Sinsheimer
Fohlenmarkt-Lotterie
anlässlich des
VII. Verbands-Fohlenmarktes
der unterbad. Pferdezucht-
genossenschaft
am 5. März 1908.
248 Gewinne i. W. 6500 Mk.
darunter 10 Fohlen.
Hauptgewinne
v. Mk. 800, 600, 400, 300
893a oder 80%, bar.
Los 1 Mk. 11 Lose 10 Mk.
Ziehungsliste
gratis a. franco
durch die Lotterie-Agentur
Carl Götz, Karlsruh.
und C. Wegmann.

Möbel,
Betten,
Spiegel,
Polsterwaren

finden Sie in reichster Auswahl zu
den denkbar billigsten Preisen.
Teilzahlung gestattet. 2067.10.2

Jul. Weinheimer,
Kaiserstrasse 81/83.
Telephon 354.

ESTOL

Feinste
Cokosnussbutter zum Backen
Braten und Kochen

Man sammle die Gutscheine
wegen der Gratis-Uhren,
2,2 Ketten u. Schirme. 10654

**Torffiren,
Torfmull,
Holzwolle,
Pugwolle,**
en gros en detail

Karl Baumann,
Karlsruhe,
Albaniestr. 20.
144 3

Chinesische Nachtigallen,
feinerige Doppellüftel, Wellen-
förmige Zwerghäpigel, Hei-
bdgel, Kanarien, Zeig, Dibel-
fäden billig abgegeben. 14378.2.2
G. Bayn, Velfortstr. 17, Stb.

**BENZ
MOTOREN**

LETZTE AUSZEICHNUNGEN

**AUSSTELLUNG
= PARIS 1906 =**

PRÜFUNGS-WETTBEWERB
FÜR SAUGGAS-MOTOREN:
ERSTER PREIS: DIE EINZIGE
GOLDENE MEDAILLE

**AUSSTELLUNG
HAMBURG 1907**
HAMB. STAATS-MEDAILLE

**AUSSTELLUNG
VILLINGEN 1907**
GOLDENE MEDAILLE

BENZ & CIE.
RHEINISCHE
GASMOTOREN-FABRIK
AKTIEN-GESELLSCHAFT
MANNHEIM

**Cognac
Scherer**

In allen Preislagen.
Hervorragende deutsche Marke.
Preise auf den Etiketten.

Scherer & Co. Langen. (Frank. a. M.)

Alle große Verkaufsstellen:
O. Mayer, Wilhelmstr. 20.
V. Markle, Kaiserstr. 160.
H. Munding, Hoff-Kaiserstr. 110
C. Roth, Hoff, Herrenstr. 26.
Jean Kissel, A. L. Books Nachf.
August Kühn, Schützenstr. 13.
Franz Oesterle, Ecke der
Blumen- u. Bürgerstrasse.
Otto Fischer, Fideitas-Dragerie.

Jos. Biaz, Kaiserstr.
E. Schäfer, Bismarckstr. 83a.
Fr. Mayer, Schützenstr. 63a.
Roh. Holzer, Scheffelstr.
Theodor Walz, Kurvenstr. 19.
Georg Jacob, Bernhardsstr. 9.
Wilh. Scherning, Amalienstr. 19.
Mühlburg: Aug. Müller.
Durlach: G. F. Blum, Inh.
Gust. Blum, Hauptstrasse 38.

Adresskarten, eins und mehrfarbig, werden rasch und
billig angefertigt in der Druckerei der
„Badischen Presse“.

**Patent-
Anwalt.**
C. Kleyer Karlsruhe
Kriegstrasse 77.

ROTE + LOSE
à 1 Mark
des Badisch. Landesvereins.
Nur Geldgewinne.
Ziehung sicher 22. Februar.
3388 Bargewinne
ohne Abzug.

44000 M.
2 Hauptgewinne
20000 M.
586 Gewinne
14000 M.
2800 Gewinne
10000 M.

Lose à 1 M.; 11 Lose 10 Mk.
Porto und Liste
30 Pfg.
versend, das General-Debit
Strassburg i. E.
J. Stürmer, Langstr. 107.
In Karlsruhe: Carl Götz,
Hebelstr. 11/15, H. Meyle,
L. Michel; E. Flüge; Chr.
Frank; A. Stauffert. 229a 27.28

Tafel-Senf
hochste Ia. reine Ware
in Email-Eimern, Wannen u. Töpfen
von 10—50 kg liefert pr. 100 kg
27.27 Mk. 40.— 1271a
Badenia Senffabrik Haslach i. K.
Bauer & Schoenenberger.

**Gioth's
Teigseife**
wäscht am
besten.

Apfelwein,
vorzügliche Qualität, aus den besten
Sorten gefellert, 571a. 20.2
per Liter **28 Pfg.**
Liefert in Gebinden von 40 Liter an
Karl Jhli, Apfelweinfabrik,
Köbern, Baden.

Zu verpachten
eignet zu verlaufen Kolonialwaren-
geschäft in Oberbaden besond. Verhält-
wegen ganz billig. Sich. Exist. u. für
led. katb. Kaufm. sehr günst. Heirats-
geleg. am Plage. Off. m. näh. An-
gabe unt. Nr. 1037a an die Exped.
der „Bad. Presse“ 8.8

Fahrrad,
sehr gut erb., billig abzugeben. 8.3
B8885 **Körnerstr. 19, Baden.**

Farer & Co.
liefern sämtliche Sorten
Kohlen — Koks — Brikets.
Bureau: Waldstrasse 35. Telephon 28.

40000 Mk. II. Hypothek zu 5%
auf ein auswärtiges Objekt gesucht innerhalb 56% der Schätzung. 3.3
Zinslast für I. und II. Hypothek 5800 Mk., Mietertragnis 14000 Mk.
Anfragen befördert unter Nr. 2014 die Exped. der „Bad. Presse“.

Frack- u. Gebroch-Anzüge verleiht
Bess. Franz Heck, Herrenstr. 22.
find. ftdl. Aufnahme bei
ein. Gebrauche.
Strengste Distr.
Frau Swart, Ceintuurbaan 121,
1190a.8.2 Amsterdam.

Junge Frau nimmt Beschäftigung
an im **Majchinenfricken.**
Maria-Alexandrastr. 28, III., I.,
2.2 **Veiertheim.** B4851

Wer leihet einer Witwe 20 Mk.?
Rückzahlung nach Hebereinfuhr.
Off. unt. B4941 an die Exped. der
„Bad. Presse“ erb. Anonym wertlos.